

Stellungnahme Innenstadtbeauftragte, Mai 2022:

Das im Frühjahr 2022 gemeinsam von Kulturamt und Wirtschaftsreferat eröffnete kultur.lokal.fürth am Bahnhofplatz 1 in der ehemaligen Tourist-Info ist ein gelungenes Beispiel für die amtsübergreifende Umsetzung des im Bayerischen Städtebauförderprogramm angesiedelten Sonderfonds „Innenstädte beleben“. Eine attraktive Innenstadt gehört zu einer lebendigen Stadtkultur. Sie prägt das Wohlbefinden der Menschen und ihre Identifikation mit der Stadt. Mit sich veränderndem Konsumverhalten muss die Rolle der Innenstadt als Begegnungsort neu definiert werden. Die Sichtbarkeit und das Erleben von Kunst und Kultur sind hier wichtige Bausteine. Das Förderprogramm des Bayerischen Städtebaus läuft bis zum 31.1.2024. Das kultur.lokal.fürth ist ein Projekt innerhalb dieses Programms, das hieraus mit 80% der Mietzahlungen unterstützt wird. Die restlichen 20% der Miete übernimmt ISB.

Gerade eine Bespielung von Leerständen mit Kunst und Kultur ermöglicht eine positive Sichtbarkeit. Neuvermietungen erfolgen erfahrungsgemäß schneller und hochwertiger, da die Räume belebt sind. So konnte es durch das Vorgänger-Projekt in der Königstraße 147 gelingen, zwei Läden u.a. an Raimar Bradt nachzuvermieten.

Um für die Künstlerinnen und Künstler möglichst lange Planungssicherheit zu haben, ist die Räumlichkeit in der ehem. Tourist-Info am Bahnhofplatz bis zum 31.1.2024 für den Betrieb des kultur.lokals angemietet. Künstlerinnen und Künstler aus der Region haben die Möglichkeit, sich in den attraktiven Räumlichkeiten auszuprobieren, ihre Kunst in zentraler Lage zu präsentieren und den Bürgerinnen und Bürgern konsumfreien Raum mit hohem Mehrwert anzubieten.

ISB empfiehlt, dieses wertvolle Projekt weiter fortzuführen, nicht zuletzt im Sinne der Belebung und Frequenzerhöhung in der zentralen Innenstadt als auch der Förderung der freien Kulturszene.